



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2017/2018

Band XIV

Einzelplan 13

Landesrechnungshof

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Word-Dokument	4
Vorwort zum Einzelplan 13	5
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2017	6
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2018	8
Kapitel 13 010 Landesrechnungshof	10
Zusammenfassung der Stellenübersicht	24
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2017	25
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2018	26
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	27

VORWORT

Der Landesrechnungshof ist nach Art. 107 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Brandenburg vom 20. August 1992 (GVBl.I/92, S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Dezember 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 42]), sowie nach § 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über den Landesrechnungshof Brandenburg vom 27. Juni 1991 (GVBl.I/91, [Nr. 16], S. 256), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 5. Dezember 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 36]), eine selbstständige, nur dem Gesetz unterworfen oberste Landesbehörde. Seine Mitglieder genießen richterliche Unabhängigkeit.

Nach Art. 106 Abs. 2 Satz 1 der Verfassung des Landes Brandenburg und § 88 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1999 (GVBl.I/99, [Nr. 7], S. 106), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 28]), obliegt dem Landesrechnungshof die Prüfung der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe. Seine Aufgabe ist auch die Beratung des Landtags, der Landesregierung und einzelner Ministerien aufgrund von Prüfungserfahrungen.

Der Landesrechnungshof hat seinen Sitz in Potsdam und unterhält eine Außenstelle in Brandenburg an der Havel und Cottbus.

Die Mitglieder des Landesrechnungshofes werden gemäß Art. 107 Abs. 2 Satz 1 der Verfassung des Landes Brandenburg vom Landtag ohne Aussprache mit der Mehrheit seiner Mitglieder gewählt.

Nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über den Landesrechnungshof Brandenburg trifft der Landesrechnungshof seine Entscheidungen durch Mehrheitsbeschluss der Mitglieder im Großen Kollegium oder durch übereinstimmenden Beschluss der nach dem Geschäftsverteilungsplan zuständigen Mitglieder im Kleinen Kollegium.

Der Einzelplan umfasst das Kapitel:

13 010 Landesrechnungshof

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2015 und der Haushaltsansätze 2016 - 2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Vorjahr gesamt	45	51	57	61	72	73
Zugänge:						
- Ruhestand	6	6	4	11	1	5
- Hinterbliebene	0	0	0	0	0	0
Versorgungsempfänger gesamt	51	57	61	72	73	78
IST-/Sollausgaben	1.305.338	1.731.400	1.775.400	2.095.500	2.124.600	2.270.100

Die Aufwendungen für die Versorgungsbezüge sind im Kapitel 13 010 bei Titel 432 10 veranschlagt.

Haushaltsübersicht 2017

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
13010		3.000		500.000	503.000	11.858.600
Summe 2017		3.000		500.000	503.000	11.858.600
Summe 2016		3.000		500.000	503.000	11.381.200
Vgl. zu 2016						+477.400

Haushaltsübersicht 2017

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
723.900			46.300		12.628.800	-12.125.800
723.900			46.300		12.628.800	-12.125.800
713.100			144.100	230.100	12.468.500	-11.965.500
+10.800			-97.800	-230.100	+160.300	-160.300

Haushaltsübersicht 2018

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
13010		3.000		200.000	203.000	12.077.500
Summe 2018		3.000		200.000	203.000	12.077.500
Summe 2017		3.000		500.000	503.000	11.858.600
Vgl. zu 2017				-300.000	-300.000	+218.900

Haushaltsübersicht 2018

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
708.200			95.800		12.881.500	-12.678.500
708.200			95.800		12.881.500	-12.678.500
723.900			46.300		12.628.800	-12.125.800
-15.700			+49.500		+252.700	-552.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.000 870	2.000	2.000
132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000 0	1.000	1.000

Erläuterungen:

			2017	2018
			EUR	EUR
1.	Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		0	0
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		1.000	1.000
Summe			1.000	1.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 40)	011	Einnahmen aus Ansprüchen	0 0		
----------	-----	--------------------------	--------	--	--

Summe HGr. 1:	3.000	3.000	3.000
---------------	-------	-------	-------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0 481.192	0	0
359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	500.000 1.947.174	500.000	200.000

Erläuterungen:

Haushaltsmittel sind als Beitrag für die Haushaltskonsolidierung vorgesehen.

Summe HGr. 3:	500.000	500.000	200.000
---------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerk bei TGr. 64.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(235 64)	851	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0		
			0		

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Ausgaben für Datenverarbeitung

359 99	851	Entnahme aus der IT-Rücklage	0		
			263.499		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	7.751.200 6.921.465	8.007.400	7.906.200
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8.007.400	7.906.200
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		8.007.400	7.906.200

Mehr auf Grund des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes vom 25.09.2015.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Präsidentin, Präsident des Landesrechnungshofs	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Vizepräsidentin, Vizepräsident des Landesrechnungshofs	B6	hD	1,00	1,00	1,00
Direktorin, Direktor beim Landesrechnungshof - mit mindestens 2 Prüfungsgebieten	B5	hD	0,00	3,00	3,00
Direktorin, Direktor beim Landesrechnungshof - mit mindestens 2 Prüfungsgebieten	B4	hD	3,00	0,00	0,00
Ministerialrätin, Ministerialrat / Leitende Ministerialrätin, Leitender Ministerialrat	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	6,00	6,00	6,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	12,00	12,00	12,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor	A15	hD	20,00	22,00	24,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	A14	hD	9,00	8,00	7,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	7,00	7,00	7,00
Oberrechnungsrätin, Oberrechnungsrat als Prüfungsbeamtin oder Prüfungsbeamter beim Landesrechnungshof	A13	gD	54,00	56,00	58,00
Rechnungsrätin, Rechnungsrat als Prüfungsbeamtin oder Prüfungsbeamter beim Landesrechnungshof	A12	gD	24,00	21,00	18,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	A11	gD	6,00	3,00	0,00
Regierungsamtsinspektorin, Regie-rungsamtsinspektor	1) A9	mD	4,00	4,00	4,00
Zusammen:			148,00	145,00	142,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Inhaberinnen und Inhaber der Planstellen können eine Amtszulage gemäß Anlage 1 Fußnote 1 zur BesGr. A9 mD BbgBesO erhalten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018			
Abgänge:					
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)					
	3,00	3,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	Abgänge infolge Personaleinsparung
	3,00	3,00	Sonstige Abgänge		
	3,00	3,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	-3,00	-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Stellenhebung:					
sonstige Hebungen					
	3,00	0,00	von B4 hD	Direktorin, Direktor beim Landesrechnungshof - mit mindestens 2 Prüfungsgebieten	nach B5 hD Direktorin, Direktor beim Landesrechnungshof - mit mindestens 2 Prüfungsgebieten
	2,00	2,00	von A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	nach A15 hD Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor
	1,00	1,00	von A13 gD	Oberrechnungsrätin, Oberrechnungsrat als Prüfungsbeamtin oder Prüfungsbeamter beim Landesrechnungshof	nach A14 hD Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat
	3,00	3,00	von A12 gD	Rechnungsrätin, Rechnungsrat als Prüfungsbeamtin oder Prüfungsbeamter beim Landesrechnungshof	nach A13 gD Oberrechnungsrätin, Oberrechnungsrat als Prüfungsbeamtin oder Prüfungsbeamter beim Landesrechnungshof
	9,00	6,00	Sonstige Hebungen insgesamt		
	9,00	6,00	Stellenhebungen insgesamt		

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	13.000	13.000	13.000
			0		
428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.865.600	2.046.300	2.046.300
			1.588.218		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	97.100	97.100
1.2	tariflichen Entgelte	1.949.200	1.949.200
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	2.046.300	2.046.300

Mehr auf Grund des Tarifabschlusses vom 28.03.2015.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
AT2 (B2)	0,00	1,00	1,00
E 10	1,00	1,00	1,00
E 9	4,00	4,00	4,00
E 6	4,00	4,00	4,00
E 4	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	10,00	11,00	11,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Zugänge:			
Neue Stellen			
1,00	0,00	AT2 (B2)	
1,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene	1.731.400	1.775.400	2.095.500
			1.305.338		

Erläuterungen:

Die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger ist im Vorwort des Einzelplanes in einer Übersicht nachgewiesen.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

Mehr wegen Zunahme der Anzahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10.000	10.000	10.000
			-419		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)	9.000	9.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	1.000	1.000
3.	Sonstiges	0	0
	Summe	10.000	10.000

443 30	313	Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärztinnen, Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)	5.000	1.500	1.500
			0		

453 10	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	5.000	5.000	5.000
			0		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	2.000	2.000
2.	Umzugskostenvergütungen	3.000	3.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	Summe	5.000	5.000

Summe HGr. 4:		11.381.200	11.858.600	12.077.500
---------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	85.000	80.000	85.000
			70.476		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 511 10

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. Geschäftsbedarf	8.000	8.000
2. Bücher, Zeitschriften	70.500	70.500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	5.000
4. Sonstiges	1.500	1.500
Summe	80.000	85.000

In 2017 ist keine Ersatzbeschaffung für Mobiliar vorgesehen.

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	9.000	9.000	9.000
			5.118		

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. Postgebühren	2.000	2.000
2. Mobilfunkanschlüsse	1.000	1.000
3. Fernmeldegebühren	6.000	6.000
4. Sonstiges	0	0
Summe	9.000	9.000

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10.600	9.600	9.600
			4.441		

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	9.000	9.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	100
3. Verbrauchsmittel	500	500
4. Sonstiges	0	0
Summe	9.600	9.600

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2016		Soll 2017		Soll 2018	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	2	2	2	2	2	2
Zusammen	2	2	2	2	2	2

514 25	011	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	1.000	1.000	1.000
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	0	0
2. allgemeinen Fahrdienst	1.000	1.000
Summe	1.000	1.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

517 10	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.000	2.000	2.000
			419		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 517 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	2.000	2.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	0	0
Summe		2.000	2.000

517 25	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	53.600	53.600	53.600
			45.151		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Landesrechnungshof Brandenburg, Außenstelle Brandenburg an der Havel, Magdeburger Straße 49, 14770 Brandenburg an der Havel	24.600	24.600
2.	Landesrechnungshof Brandenburg, Außenstelle Cottbus, Tranitzer Straße 16, 03048 Cottbus	29.000	29.000
Summe		53.600	53.600

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	79.600	79.600	79.600
			79.588		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Landesrechnungshof Brandenburg, Außenstelle Brandenburg an der Havel, Magdeburger Straße 49, 14770 Brandenburg an der Havel	37.600	37.600
2.	Landesrechnungshof Brandenburg, Außenstelle Cottbus, Tranitzer Straße 16, 03048 Cottbus	42.000	42.000
Summe		79.600	79.600

518 30	011	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	9.300	9.300	9.300
			4.861		

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2016		2017		2018	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	2	2	0	2	0	0
Zusammen	2	2	0	2	0	0

Anschlussleasing

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.000	0	0
			0		

525 10	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	52.000	65.000	65.000
			55.771		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Aus- und Fortbildung	65.000	65.000
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe	65.000	65.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/525 20 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 2.000 Euro).

Mehr wegen modularer Fortbildung für neue Prüferinnen und Prüfer der Rechnungshöfe der Länder.

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	42.000	58.000	38.000
			90.796		

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Ausgaben für Sachverständige	20.000	20.000
2. Gerichts- und ähnliche Ausgaben	18.000	18.000
3. Sonstiges (u.a. Honorarverträge)	20.000	0
Summe	58.000	38.000

Mehr in 2017 wegen Durchführung einer Mitarbeiterbefragung im Geschäftsbereich des LRH.

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	100.000	100.000	100.000
			87.946		

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	2.500	2.500	2.500
			2.021		

529 10	011	Verfügungsmittel	2.100	2.100	2.100
			899		

*Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.***Erläuterungen:**

	2017 EUR	2018 EUR
Präsidentin, Präsident	2.100	2.100
Summe	2.100	2.100

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10	011	Veröffentlichungen und Dokumentation	5.000	5.000	5.000
			4.772		

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.***Erläuterungen:**

	2017 EUR	2018 EUR
1. Ausgaben für den Jahresbericht	5.000	5.000
2. Ausgaben für Sonderberichte	0	0
Summe	5.000	5.000

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	20.000	3.500	3.500
			2.948		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 531 20

Erläuterungen:

Weniger in 2017 und 2018 wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

535 10	011	Sonstige Verwaltungsausgaben		100	100
--------	-----	-------------------------------------	--	------------	------------

neu

Erläuterungen:

Veranschlagt für Parkgebühren bei Fahrtätigkeit.

541 10	011	Aufwendungen für Veranstaltungen	5.000	8.000	3.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

neu

10.583

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Turnusmäßige Durchführung der Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder	5.000	0
2.	Ausgaben für Fachberatungen	2.000	2.000
3.	Betreuung von Delegationen	1.000	1.000
	Summe	8.000	3.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/526 20 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro), 13 010/526 30 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 2.000 Euro), 13 010/533 10 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 3.000 Euro).

542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 10	011	Sonstiges	3.000	3.000	3.000
--------	-----	------------------	--------------	--------------	--------------

2.350

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/685 30 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 2.000 Euro).

Mitgliedsbeitrag an EURORAI.

546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	154.500	150.000	152.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

134.546

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	0	0
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	0	0
4.	weitere Servicevereinbarungen		
4.1	Daten- und TK-Verbund	30.000	30.000
4.2	Landesverwaltungsnetz (LVN)	109.000	111.000
4.3	Kommunikationsverbund	11.000	11.000
	Summe	150.000	152.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.000 0	1.000	1.000
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(518 10)	011	Mieten und Pachten	0 0		
(518 20)	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1.000 0		
(525 20)	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten			
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/525 10 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 2.000 Euro).					
(526 20)	011	Durchführung der Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe			
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/541 10 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).					
(526 30)	011	Ausgaben für Fachberatungen			
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/541 10 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 2.000 Euro).					
(533 10)	011	Ausgaben für Repräsentation			
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/541 10 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 3.000 Euro).					
(547 10)	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000 0		
aus Titelgruppen:			71.900	81.600	83.900
Summe HGr. 5:			713.100	723.900	708.200
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(685 30)	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen			
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/546 10 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 2.000 Euro).					
Summe HGr. 6:					
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7.000 0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 812 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Büroausstattung	0	0
1.2	Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Büroausstattung	0	0
2.2	Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)	0	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	Summe	0	0

In 2017 und 2018 sind keine Ersatzbeschaffungen vorgesehen.

aus Titelgruppen: 137.100 46.300 95.800

Summe HGr. 8: 144.100 46.300 95.800

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			281.602		
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0	0	0
			1.512.288		
919 35	018	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	230.100	0	0
			174.761		

Erläuterungen:

Der Titel ist vorgesehen für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgte die Kalkulation eines Zuschlages zu den in den Gruppen 421 und 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden keine Zuführungen an den Versorgungsfonds getätigt (Moratorium).

Weniger wegen Aussetzen der Zuführungen an den Versorgungsfonds (Moratorium).

Summe HGr. 9: 230.100 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 235 64 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 13
Stand: 31.12.2015

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
13 010	14	13	1
Summe	14	13	1

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 64)	851	Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit	0
			0

Vorgesehen für die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

(428 64)	851	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0
			0

Vorgesehen für die Entgelte der Beschäftigten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Ausgaben für Datenverarbeitung

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	58.900	69.600	71.900
			64.046		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Hardware	8.500	8.500
2.	Software	42.600	44.900
3.	Unterhaltung	18.500	18.500
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
	Summe	69.600	71.900

Mehr in 2017 und 2018 wegen turnusmäßiger IT-Beschaffungen.

518 99	011	Mieten	5.000	5.000	5.000
			4.799		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 518 99

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	5.000	5.000
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe		5.000	5.000

525 99	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	5.000	4.000	4.000
			0		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		4.000	4.000

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.000	3.000	3.000
			2.057		

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	137.100	46.300	95.800
			50.147		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware	0	0
1.2	Software	0	0
1.3	Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>0</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware	29.000	18.500
2.2	Software	17.300	77.300
2.3	Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>46.300</i>	<i>95.800</i>
3.	Sonstiges		
3.1	Sonstiges	0	0
<i>Summe zu 3.</i>		<i>0</i>	<i>0</i>
Summe		46.300	95.800

Veränderungen in 2017 und 2018 im Rahmen der turnusmäßigen IT-Beschaffungen.

919 99	851	Zuführung zu der IT-Rücklage	0	0	0
			405.950		

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **209.000** **127.900** **179.700**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **209.000** **127.900** **179.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.000	3.000	3.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	500.000	500.000	200.000
Gesamteinnahme		503.000	503.000	203.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	11.381.200	11.858.600	12.077.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	713.100	723.900	708.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	144.100	46.300	95.800
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	230.100	0	0
Gesamtausgabe		12.468.500	12.628.800	12.881.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-11.965.500	-12.125.800	-12.678.500

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2017 / 2018

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2016	2017	2018
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	148,00	145,00	142,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10,00	11,00	11,00
Stellensoll (1-3)	158,00	156,00	153,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
Auszubildende	0,00	0,00	0,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	0,00	0,00	0,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00
Summe Leerstellen	0,00	0,00	0,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleaste Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
13 010	2	2	2										2	2	2
geleast	2	2	2										2	2	2
Zus.	2	2	2										2	2	2
geleast	2	2	2										2	2	2